

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N^o 22.

Dresden, am 17. März

1876.

Zweihundzwanzigste öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer

am 7. März 1876.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 190. — Anzeige der II. Abtheilung, die Wahl des Vorstandes, sowie die der Abgg. Schmidt und Großmann betr. — Schlußberathung über den Bericht R der Finanzdeputation (A) über das königl. Decret Nr. 5, den Verkauf des Kammerguts Fürstenhof mit Großschirma betr. (Königl. Decret Nr. 5, s. Beil. z. d. Mittheil.: Decrete 3. Bd. S. 5. — Bericht R der Finanzdeput. (A), s. Beil. z. d. Mittheil.: Berichte d. II. K. 1. Bd. S. 145 ff.) — Schlußberathung des Berichts L der Beschwerde- und Petitionsdeputation über die Petition des Directoriums des Vereins sächsischer Gemeindebeamten um einheitliche Regelung der Pensionsverhältnisse und des Disciplinarverfahrens für alle Gemeindeunterbeamten betr. (Bericht L der Beschwerde- u. Deput., s. Beil. z. d. Mittheil.: Berichte d. II. K. 1. Bd. S. 153 ff.) — Allgemeine Vorberathung über den Antrag der Abgg. Krause und Genossen auf Vorlegung eines Gesetzentwurfs, die Theilbarkeit des Grundeigenthums betr. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Präsident Haberkorn eröffnet die Sitzung um 11 Uhr in Gegenwart der Herren Staatsminister von Rostitz-Wallwitz und von Friesen, der Herren königl. Commissare Geh. Rath Körner, Geh. Finanzrath Götz und Geh. Regierungsrath von Kiesenwetter, sowie in Anwesenheit von 74 Kammermitgliedern.

Präsident Haberkorn: Die einzige Nummer, welche zur Registrande eingegangen ist, wird Ihnen vorgetragen werden.

(Nr. 190.) Antrag der Abgg. Streit und Genossen, die Frage der Zuziehung nicht staatsangehöriger junger Leute zum Fortbildungsunterricht betreffend.

II. K. (1. Abonnement.)

Präsident Haberkorn: Zum Druck und zur allgemeinen Vorberathung auf eine Tagesordnung.

Ehe wir zur Tagesordnung übergehen, ertheile ich dem Abg. Dehmichen das Wort.

Abg. Dehmichen: Ich habe der Kammer anzuzeigen, daß die II. Abtheilung mich heute aufs Neue wieder zu ihrem Vorsitzenden gewählt hat. Ferner hat die II. Abtheilung die Wahl des Abg. Schmidt für den 25. ländlichen Wahlbezirk geprüft und ebenso die Wahl des Abg. Großmann vom 5. städtischen Wahlbezirk. Beide Wahlen sind von Seiten der Abtheilung genehmigt worden, es liegen Reclamationen gegen dieselben nicht vor und einige ganz unbedeutende Unregelmäßigkeiten würden auch selbst in dem Falle, wenn darauf Rücksicht genommen werden sollte, in Bezug auf die Wahlergebnisse an der Sache nichts ändern und deshalb hat die Abtheilung beide Wahlen als gültig zu betrachten gehabt.

Präsident Haberkorn: Es bewendet bei diesen Anzeigen. Wir gehen zum ersten Gegenstand der Tagesordnung über. „Schlußberathung über den Bericht R der Finanzdeputation (Abtheil. A) über das königl. Decret Nr. 5, den Verkauf des Kammerguts Fürstenhof mit Großschirma betreffend.“)

(Königl. Decret Nr. 5, s. Beil. z. d. Mittheil.:
Decrete 3. Bd. S. 5.)

Bericht R d. Finanzdeput. A, s. Beil. z. d. Mittheil.:
Berichte d. II. K. 1. Bd. S. 145 ff.)

Die Debatte ist eröffnet. Abg. Leutritz!

Abg. Leutritz: Meine Herren! Die Deputation schlägt vor auf Seite 149 II:

„Der königl. Staatsregierung zu erklären, 49 Hectar 19⁹ Ar oder 88 Acker 269 Quadratruthen, einschließlich 45 Hectar 28 Ar oder 81 Acker 245

*) M. II. K. S. 12 f.